

# RS OGH 1954/3/24 3Ob194/54, 3Ob189/99m, 3Ob105/03t

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 24.03.1954

## Norm

EO §1 Z16 IIN

EO §7

ZPO §595 Z5 idF vor SchiedsRÄG 2006

## Rechtssatz

Das Exekutionsbewilligungsgericht hat sich bei Exekutionsführung auf Grund eines Schiedsspruches darauf zu beschränken, zu überprüfen, ob den Erfordernissen des § 1 Z 16 und § 7 EO entsprochen ist; daß das Schiedsgericht die ihm übertragenen Befugnisse überschritten hat, kann im Exekutionsbewilligungsverfahren nicht wahrgenommen werden.

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 194/54

Entscheidungstext OGH 24.03.1954 3 Ob 194/54

- 3 Ob 189/99m

Entscheidungstext OGH 24.11.1999 3 Ob 189/99m

Beisatz: Da bei der Exekutionsbewilligung nicht zu entscheiden ist, ob der Schiedsspruch durch einen wirksamen Vertrag gedeckt ist, ist auch der Schiedsvertrag mit dem Exekutionstitel nicht vorzulegen. (T1)

- 3 Ob 105/03t

Entscheidungstext OGH 21.08.2003 3 Ob 105/03t

nur: Das Exekutionsbewilligungsgericht hat sich bei Exekutionsführung auf Grund eines Schiedsspruches darauf zu beschränken, zu überprüfen, ob den Erfordernissen des § 1 Z 16 und § 7 EO entsprochen ist. (T2)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1954:RS0000241

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

21.02.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)